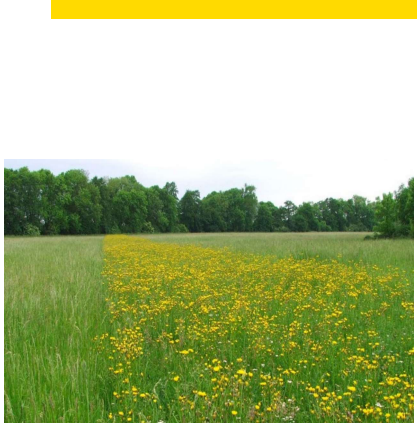
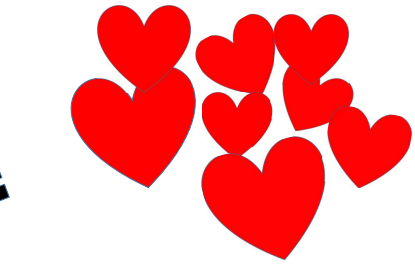
AUSWIRKUNG VON MÄUSESCHÄDEN

MÄUSEREGULIERUNG FLURBEGEHUNG BICHELSEE

strickhof

Hanspeter Hug, hanspeter.hug@strickhof.ch





PROBLEMPFLANZEN

- Viele Problempflanzen profitieren von Störungen im Bestand
- Ein geschlossener Pflanzenbestand hemmt die Ausbreitung von Problempflanzen
- Problempflanzen:
  - gefördert durch Unternutzung
  - gefördert durch Übernutzung
  - gefördert durch schwere Maschinen/Bodenstrukturschäden
  - gefördert durch Wetterextreme
  - gefördert durch tierische Schäden

PROBLEMPFLANZEN.....

- sind hartnäckig und ausdauernd
- haben meist unterirdische Speicherorgane
- hohe Regenerationsfähigkeit
- schnelles Abreifen/Absamen/Resevenbildung

Erfolgreiche Regulierung ist keine einmalige Aufgabe, sondern bedeutet mehr Ausdauer zu haben als die Problempflanze

REGENERATIONS-FÄHIGKEIT VERBESSERN

MÄUSEREGULIERUNG FLURBEGEHUNG BICHELSEE

Hanspeter Hug, hanspeter.hug@strickhof.ch

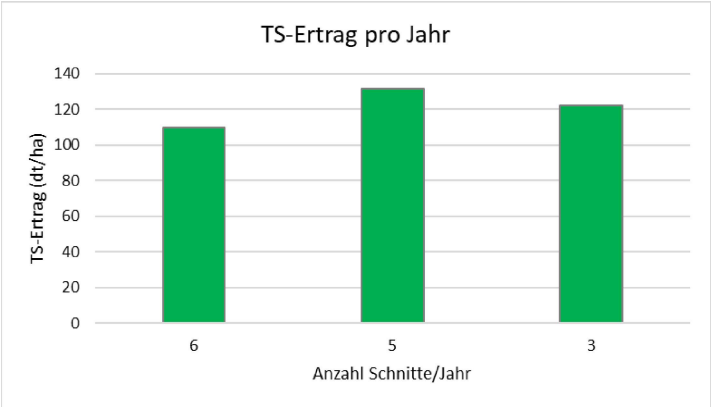
Wichtig: Gestresste Pflanzenbestände regenerieren schlecht

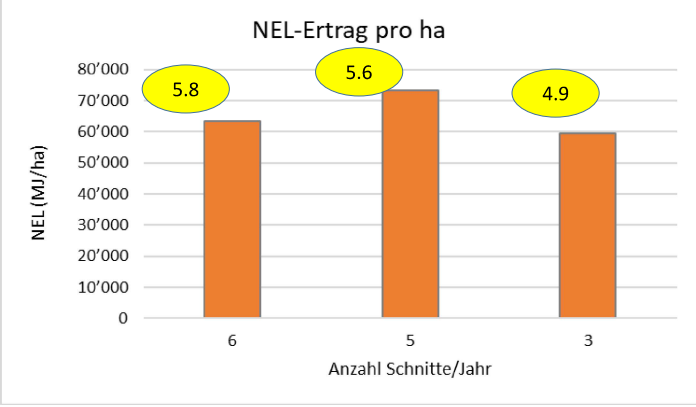
Nutzungsverträglichkeit

Nutzungen	1 - 2	2 - 4	4 - 6
Futtergräser (60- 80%)	**Goldhafer Wiesenschwingel Rotschwingel Trespen Fromental (Knaulgras)**	**Knaulgras Wiesenschwingel Wiesenrispe Italienisches Raigras Englisches Raigras Wiesenfuchsschwanz**	**Englisch Raigras Wiesenrispengras Gewöhnl. Rispengras Ausläufer- Strausgras (Ital. Raigras) (Wiesenfuchsschwanz)**
Leguminosen (10 –30%)	**Rotklee Luzerne Schotenklee**	**Weissklee Rotklee (Luzerne)**	**Weissklee**
Kräuter (5 –10%)	**Verschiedene Arten in geringen Anteilen Kerbel Blacken**	**Löwenzahn Bärenklau Wiesenknöterich Blacken Hahnenfuss**	**Löwenzahn Blacken (Wiesenknöterich) Kriech. Hahnenfuss**

Generative Vermehrung unmöglich

Wie viel Schneiden?





Nachhaltige (Natur)Wiesenbewirtschaftung =

+ Ertrag, + Qualität + Regeneration + kleinere Auswirkung auf Stress